

Werkstattberichte aus laufenden Forschungsarbeiten der Mediävistik und der Landesgeschichte

Sommersemester 2026, Mittwoch 18.00–20.00 Uhr c.t., Phil I, Raum C 003
Veranstalterinnen: Prof. Dr. Cora Dietl, Prof. Dr. Christine Reinle

- 15.04.26** **Cora Dietl:** Das Passionsspiel von Škofja Loka.
Ein Aufführungsbericht
- 22.04.26** **Karina Fischer:** Netzwerke der Aufführung: Zur Intermedialität
deutschsprachiger Estherdramen des 16. Jahrhunderts
- 29.04.26** **Pia Selmayr:** Souveränitätsverfügbarkeit und plurale
Austauschbeziehungen im Schwankroman
- 06.05.26** **Anna Zuth:** Zwischen Selbstzeugnissen und Stilisierung.
Gräfin Ursula zu Nassau-Hadamar (1598–1638)
- 20.05.26** **Ann-Kathrin Wächter:** Konfliktreiche Kooperation? Die (Selbst-)
Verortung der Stolberger in regionalen Grafengruppen (1429-1615)
- 27.05.26** **Carina Müller:** Hochadlige Identität in den Selbstzeugnissen
Wolrads von Waldeck. Methodische Grundlagen und
vorläufige Ergebnisse
- 10.06.26** **Sophie Znajda:** Täterfiguren in Dramatisierungen des
Kindermords von Bethlehem
- 17.06.26** **Stephanie Palek:** Herrschaft, Bündnisse, Konflikte: Die von
Buchenau als Akteure spätmittelalterlicher Politik
- 29.06.26** **19.30 Uhr: „Alte, Lüsterne, Teufel...“** Aufführung zweier
Fastnachtspiele von Hans Sachs im Botanischen Garten in Gießen
- 01.07.26** **Anna-Dorit Lachmann:** Akteure und Handlung: Nebenfiguren
als narrative Aktanten im Artusroman